

Russkaja Kniga

Verlags-Aktiengesellschaft
Berlin, Friedrichstr. 79A.

Soeben erschienen in russ. Sprache:

Mikrobiologia sarasnich bolesnei
von Prof. Dr. L. Rosenthal . . . Gz. 29.—

Psychologia dieisnwa
von Prof. W. Zenkowski . . . Gz. 22.—

Diagnostika i terapia
von Priv.-Doz. Smidt . . . in Hln. Gz. 30.—

Schwofnia i ischelowek
von Prof. O. Schmeil . . . Gz. 11.50

Rastenia von Prof. O. Schmeil. Gz. 8.50

Tschelowek v. Prof. O. Schmeil. Gz. 6.50

Kosmographia v. Prof. Pokrowski. Gz. 10.—

Terapewitscheski Sprawoschnik
von Dr. M. Schnirer . . . in Hln. Gz. 12.—

Prawoslawie i Kultura. Sammelbuch
herausg. von Prof. W. Zenkowski. Gz. 6.—

Erscheint am 25. Juli:

Chimia neorgan. i organitscheskaja
von Prof. J. Kukulesko . . . Gz. 20.—

Schlüsselzahl des Vereins der russischen
Verleger u. Buchhändler in Deutschland
zur Zeit **12 000.**

Der Nominalpreis (Verkaufspreis) ergibt
sich durch Multiplikation der Schlüsselzahl
des Verb. d. russ. Verl. mal Grundzahl.

Der neue Kinau

erscheint in etwa vier Wochen.

Rudolf Kinau Sinnif Seehund

Seeroman (Plattdeutsch)

Ⓢ

Ausstattung: Halbleinenband, Fadenheftung
Papier u. Druck wie in Johns „Marienkanter“.
Grundzahl 3.—

Quickborn-Verlag / Hamburg

Internationaler Verlag in Davos

Billige Volksausgabe

König Kohle

Roman von Upton Sinclair

350 Seiten Oktav. * Broschiert i. Umschlag
Grundzahl 2.50 bar mit 40% u. 11/10
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Der Verfasser ist ein amerikanischer sozialistischer Schriftsteller, der sein Leben in den Dienst der Agitation gestellt hat und gerne Verhältnisse, die man vor der Öffentlichkeit zu verhüllen sucht, an den Pranger stellt. Nicht mit Unrecht hat man ihn schon den amerikanischen Zola genannt. Die Veranlassung zu dem Roman „König Kohle“ gab eine Reise zu den nichtorganisierten Kohlengruben im Staate Colorado, deren Verhältnisse die gleichen sind wie in West-Virginien, Alabama, Michigan und Minnesota. Hunderttausende von Männern, Frauen und Kindern führen dort im vielgepriesenen Lande der Freiheit ein Dasein, das Menschen unwürdig ist. Der Held des Romans ist der Sohn eines Kohlenmagnaten, der die Universität verläßt, um in einer Grube gewöhnlicher Arbeiter zu werden. Er lernt das Arbeiterelend kennen, die völlige Rechtlosigkeit des einzelnen der Gesellschaft gegenüber. Er agitiert in der Stille für eine Gewerkschaft und dann für einen Streik, bis ein Grubenunglück ihn zu einem energischen Auftreten veranlaßt. Der Roman ist das amerikanische Gegenstück zu Zolas „Germinal“. Er bietet fesselnde Einzelbilder und zeigt, wie recht zweifelhaft die Freiheit in den Vereinigten Staaten ist. Darum ist die Lektüre des Romans insbesondere auch für solche empfehlenswert, die in kenntnisloser Schwärmerei Amerika uns nicht oft genug als das Paradies wahrer Freiheit und echter Demokratie hinstellen konnten.

Auslieferung durch J. Wolkmann, Leipzig